



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein

Jubiläum in der
BlumenBinderei

Igeln helfen

3. Rixdorfer
Herbstkonzert

Plöner
Adventskalender

De Pottkieker

Blots een lüttes Peerd

Plöner Abendhimmel
im November

Veranstaltungen im
November 2015 rund
um die Plöner Seen

JAHRGANG 5
AUSGABE 11
NOVEMBER 2015



Zeit im Herbst...!

Unter dieser Rubrik ermöglicht der Verein Stadtmarketing Plön am See e.V. alle zwei Monate einem seiner Mitgliedsbetriebe, sich und sein Unternehmen zu präsentieren.

Stadtmarketing
Plön am See

PLÖNER PROFILE

LANGNER | BURMEISTER

Zuhause sein bedeutet, sich geborgen zu fühlen. Seit der Gründung ihres Maklerbüros im Jahr 2011 in Plön verhelfen Oliver Langner und Lasse Burmeister bei der Verwirklichung des Traums vom Eigenheim. Unter dem Motto: „Mehr Qualität. Mehr Werbung. Mehr Erfolg!“ räumen die beiden Geschäftsführer mit den gängigen Maklervorteilen auf, beraten menschlich, offen, ehrlich und mit innovativen Marketingtools. Zum Beispiel mit der 360°-Panorama-Fotografie, mit Hochstab-Luftaufnahmen und der virtuellen, illustrierenden Möblierung von Grundrissen. Der Erfolg gibt den beiden Jungunternehmern Recht. Von dem Magazin WirtschaftsWoche und dem Online-Portal ImmobilienScout24 wurden sie als einer der „besten Immobilienmakler Deutschlands“ ausgezeichnet. Im Kreis Plön belegen sie sogar den ersten Platz. Auch sozial engagieren sich Oliver Langner und Lasse Burmeister. Wir baten die beiden Geschäftsführer Oliver Langner (Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft) und Lasse Burmeister (Bankkaufmann) zum Gespräch.

Was ist Ihre Kernkompetenz?

Langner: Als klassisches Maklerbüro bieten wir den Verkauf und die Vermietung von Immobilien an. Dazu gehören die exakte Wertermittlung, die differenzierte Vorbereitung und die zielgruppengenaue Vermarktung in Print- und Online-Medien



sowie – für den Käufer – die ausführliche Beratung und Finanzplanung. Burmeister: Unsere Philosophie ist es, so zu beraten, wie wir selbst gerne beraten werden: kompetent, ehrlich und persönlich.

KONTAKT
Langner | Burmeister
Immobilien
Rautenbergstraße 41, Plön
Tel.: 04522 – 80 80 800.
www.langner-burmeister.de

SEMINAR:
Die fünf Todsünden des Hausverkaufs – und wie Sie sich davor schützen.
Donnerstag, 26. November 2015.
Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

Was ist das Besondere des Immobilienmarkts im Kreis Plön und Umgebung?

Langner: Viele Hausbesitzer- und Verkäufer auf dem Land sind 60 Jahre und älter. Auch ihre Häuser sind in die Jahre gekommen. Zudem ist die Nachfrage geringer als in städtischen Ballungszentren.

Burmeister: Um ein Haus erfolgreich zu verkaufen, muss es einladend aussehen. Deshalb bieten wir seit diesem Sommer auch einen Instandsetzungs-Service an – zum Selbstkostenpreis. Wir entrümpeln und modernisieren die Wohnräume und erreichen so, mit einem relational geringen Kosteneinsatz, einen wesentlich höheren Wert der Immobilie.

Worauf muss ich beim Hauskauf achten?

Langner: Kaum eine Lebensentscheidung ist so wichtig wie der Kauf einer eigenen Immobilie. Burmeister: Die Kunst ist es, herauszufinden, was man

möchte. Kennt man seine eigenen Bedürfnisse und seinen finanziellen Rahmen genau, findet sich das passende Objekt oft überraschend schnell.

Und worauf ist beim Verkauf einer Immobilie zu achten?

Burmeister: Das Schwierige für den Hausbesitzer ist, den Marktwert seiner Immobilie richtig einzuschätzen. Durch unsere sehr gute Marktkenntnis und Erfahrung können wir die Immobilie optimal beurteilen. Die durchschnittliche Verkaufszeit eines Objektes liegt bei uns bei 4 Wochen.

Was ist das größte Vorurteil, dem Sie immer wieder begegnen?

Langner: Der größte Irrglaube ist, dass der Verkauf eines Hauses mit Makler teurer wird. Das Gegenteil ist bei uns der Fall. Zum Beispiel können wir den ermittelten Preis des Objektes in der Verkaufsverhandlung sehr gut durchsetzen.

Wer zahlt die Courtage?

Langner: Wir möchten, dass beide Seiten glücklich sind und mit einem Lächeln nach Hause gehen. Deshalb teilen wir, anders als viele andere Maklerbüros, die Courtage zwischen Verkäufer und Käufer auf.

Worauf sind Sie besonders stolz?

Langner: Es ist schön zu sehen, dass unsere ehrliche Unternehmensphilosophie auf so viel Zuspruch stößt. Das ermöglicht uns, etwas an die Gesellschaft und an die Plöner zurückzugeben. So konnten wir den Förderverein der Breitenauschule bei der Anschaffung neuer Bücher für die Leihbücherei unterstützen und uns an den Kosten für die Weihnachtsbeleuchtung der Stadt Plön beteiligen.

Burmeister: Manchmal fließen auch Freudentränen beim Kauf eines Objektes. Es ist schön, dabei zu sein, wenn Lebensträume in Erfüllung gehen. *cj*



EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Das Jahr neigt sich wieder einmal dem Ende entgegen. Bevor wir in die vorweihnachtliche Zeit einsteigen erleben wir den November. Er gilt als ein Monat der Besinnung und des Gedenkens, hat aber auch seine lustigen Züge. Zwischen Allerheiligen, dem Gedenktag der katholischen Kirche am 1. November und dem Totensonntag steht zum Beispiel mit dem 11. 11. ein Tag im Kalender, an dem die einen St. Martin feiern und andere ihre neckischen Spielchen zum Beginn der Karnevalszeit treiben. Und genauso abwechslungsreich möchte sich die neueste Ausgabe von *meinplönerseeblick* präsentieren. Hier lesen Sie wieder etwas zum Schmunzeln, Nachdenken,

erhalten aktuelle Infos rund um die Plöner Seen. Neues aus der Welt des Theaters, von Handel und Gewerbe, Jubiläen sowie eine Vorschau auf interessante Veranstaltungen und noch ein bisschen mehr aus der Region wartet auf Sie.

Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern.

Ihr Wolfgang Kentsch

Aus dem Inhalt

Plöner Profile - Langner Burmeister Immobilien	2
Editorial	3
Impressum	3
BlumenBinderei ist seit 5 Jahren in der Stadt	4
Igeln helfen - aber richtig.	5
Kiek mol an!	6
3. Rixdorfer Herbstkonzert	7
Winterzeit ist Lesezeit	8
Plön – ein Wintermärchen mit 99 Gewinnen an 24 Tagen	9
„NULL FEHLER“ LEHRER LAUX. DAS COMEBACK!	9
Glaube, Liebe, Hoffnung. Die Hospiz-Initiative in Plön begleitet und hilft seit 15 Jahren	10
De PottKieker	12
Versicherte vertrauen seit 40 Jahren dem Helfer in der Nachbarschaft	13
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	13
Blots een lüttet Peerd	14
Ein Herz für Hund und Katz	14
Ein Basar mit besonderem Ambiente	15
Einblicke in ein Leben für die Bühne	16
Schönes Plön - Ansichtssache	16
Überblick	17
Das „Schwarze Brett“	19
Kreuzworträtsel	19
Sternengucker	20

IMPRESSUM

Herausgeber:
KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 045 22 / 50 27 73 · Fax 045 22 / 50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung: KentschMedia,
Telefon 045 22 / 50 27 73,
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion:
Rüdiger Behrens [RüBe]
Birgit Behne [bb]
Markus Billhardt [Bi]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf [cj]
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung:
KentschMedia
Telefon 045 22 / 50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de
Satz, Gestaltung und Layout:
KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete
24306 Plön

Titelbild: © Rolf Timm

Druck:
Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

WEIN & Co

Lange Straße 13 · 24306 Plön
Telefon 04522 74 93 97

AB 19. NOVEMBER

**BEAUJOLAIS
EST ARRIVEE**

Beaujolais-Villages Primeur AOC
Louis Jadot

0,75-Liter-Flasche € 11,50
Karton mit 6 Flaschen € 60,00

**Präsent-Service für Firmenkunden
– fordern Sie unsere Preisliste an!**

Maklerverbund-Nord Seit 1999 Finanzmakler
kompetent - neutral - unabhängig
TOP-Versicherungsprodukte
für Gewerbe und Privat
Versicherungsmakler Jürgen Boje
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 04526/8474 · Telefax: 04526/339041
E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de

TAXI BAHNSEN
Großraumtaxi für 8 Personen **Plön (045 22) 24 00**
oder 78 99 99
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Haardt Immobilien Seit 1969 TVU
Ihr regionaler Partner für
**Immobilienvermittlung
und Hausverwaltung**
Lange Straße 49 · 24306 Plön
Tel. 04522/8080-110 · Fax -111
www.Haardt-Immobilien.de

OPTIKER KUGLAND Seit 1969
24306 Plön gegenüber dem Bahnhof
Tel. 04522 2272

mit BlumenBinderei Leben

ANDREA LÖHNDORF

ANZEIGE

VON CAROLIN JOHN-WENNDORF

5 BlumenBinderei ist seit Jahren in der Stadt!



Blumen sind das Lächeln der Erde. Einen Grund zum Lächeln hat auch Andrea Löhndorf, Inhaberin der BlumenBinderei in Plön. Und zwar nicht nur, weil sie täglich von frischen Blumen umgeben ist, sondern auch, weil sie im November ihr 5-jähriges Jubiläum am Standort in der Plöner Innenstadt feiert.

Während immer mehr Geschäfte vom Lübschen Tor abwandern, sorgt Andrea Löhndorf am Eingang zur Plöner Innenstadt für ein freundliches Willkommen. Besonders in der Herbst- und Adventszeit ist ihr Geschick gefragt. Dann gestaltet sie mit viel Gespür für florales Design individuell – und gerne auf vorherige telefonische Anfrage – jahreszeitliche Türkränze, stilvolle Arrangements aus Kerzen und frischen Blumen, die oft auch getrocknet noch hübsch aussehen (wie die Hortensie), für den Tisch oder die Kommode. Sie fertigt liebevoll persönliche Grabgestecke und liefert auf Wunsch einen Blumengruß oder die unhandliche Palme im Übertopf direkt ins Haus. „Was ich an meinem Job besonders liebe, ist der Kontakt zu den Kunden“, verrät Andrea Löhndorf. „Besonders meine Stammkundschaft ist immer für ein erheiterndes

Gespräch zu haben.“ So wie der nette alte Herr, der jeden Tag vorbeikommt und einen Witz erzählt. Auch ein Lachen verbindet. Zum Markenzeichen der BlumenBinderei sind längst auch die weißen Porzellanfiguren geworden, die als dekorative Elemente die Blumenarrangements ergänzen und das Zuhause verschönern.

KONTAKT
BlumenBinderei –
Andrea Löhndorf,
Lübecker Straße 21,
24306 Plön
Tel. 04522 – 789 399.

Bereits im Jahr 1992 ist die gelernte Floristin in die Selbstständigkeit gestartet. Damals in ihrer Heimatstadt, dem Ostseebad Großenbrode. Nach Plön zog es Andrea Löhndorf 2001. Zuerst in die Lütjenburger Straße. Und im Jahr 2010 in die Innenstadt – seitdem ist auch Sabine Bendfeldt dabei, die die BlumenBinderei mit ihrer Kreativität bereichert.

In der Innenstadt ist die BlumenBinderei nun 5 Jahre. Und sie möchte bleiben. „Schön wäre natürlich, wenn das Eingangstor Plöns wieder etwas belebter wäre“, bemerkt Andrea Löhndorf. Doch viel Zeit zum Grübeln hat sie nicht. Der nächste Kunde betritt das Geschäft. So kann es weitergehen.

Wir gratulieren herzlich zum 5-jährigen Jubiläum!



VON BIRGIT BEHNKE

IGELN HELFEN

ABER RICHTIG.



Gartenarbeit hat jetzt Hochkonjunktur. Rückschnitt von Sträuchern und Hecken, Laub rechen, empfindliche Pflanzen ins Winterquartier evakuieren – Gärtner haben alle Hände voll zu tun. Viele mögen es ordentlich, aber damit tun wir unseren Wildtieren keinen Gefallen.

Igel würden sich über einen Reisighaufen, Blätterberg oder Holzstapel als Unterschlupf freuen, wo sie gut überwintern können. Dort haben sie

es kuschelig und können dann in den Abendstunden der Nahrungssuche nachgehen. Als nachtaktive Tiere schnaufen sie bei Dunkelheit raschelnd umher, immer auf der Suche nach Insekten. Ihre unauffällige Färbung ist die beste Tarnung und wenn es eng wird, rollt man sich einfach zu einem Stachelball zusammen. Bis zum Spätherbst muss der Igel sich ein ordentliches Polster anfertigen, sonst übersteht er den Winter nicht.

Wem tagsüber ein junger Igel außerhalb des Nestes begegnet, sollte ihn erst einmal beobachten. Vielleicht ist Mama ja noch nicht von der Fütterung zurück. Auch kranke Tiere jagen tagsüber,

erkennbar an unsicherem Gang und apathischem Verhalten. Sie rollen sich auch kaum noch ein. Auf keinen Fall ein Schälchen Milch hinstellen, das kann zum Tod des Tieres führen. Besser ist da ein wenig Feuchtfutter für Hunde oder Katzen, das kann besser verdaut werden. Ein Karton zur Überwinterung im eigenen Keller ist keine gute Idee, dort ist es dem Igel zu warm. Igelhilfe ist nur etwas für Profis. Der NABU hat viele Tipps auf seiner Internetseite www.schleswig-holstein.nabu.de und weitere Infos stehen in der NABU-Broschüre „Igel – Pflegefall oder outdoor-Profi?“. Auch ein guter Grund, mal wieder das Naturkundemuseum neben dem Uhrenhaus zu besuchen.

IbB Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb
24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 04522/7466288
www.kues-ploen.de

Für mehr Schutz und Sicherheit

Rollladen Vordächer

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gern!

24306 Plön
Eutiner Straße 25
direkt an der B76
Tel. 04522-765 94 94

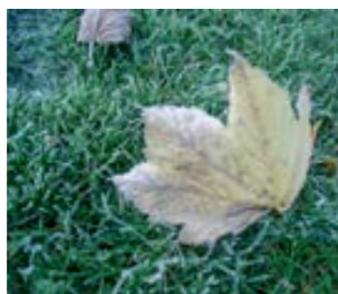
STAAL
JALOUSIEN | ROLLLADEN | MARKISEN
mein Sonnenschutz

www.staal.de

VON BIRGIT BEHNKE

KIEK MOL AN!

Väterchen Frost meint es ernst. Sein kurzes Intermezzo, bei dem er uns bereits nahe an den Gefrierpunkt führte, hat uns auf kommende Temperaturen eingestimmt. Es war nur eine kleine Warnung, gefolgt von Nässe, so dass sich Kinder und Hunde über Matschepampe freuen können. Das führt uns ohne Umwege zu Christian Morgenstern.



Bei seinem Gedicht „Ein Schnupfen saß auf der Terrasse, auf dass er sich ein Opfer fasse...“ ereilt es Paul Schrimm. Um uns herum erklingt es immer öfter „Patschü“. Wir wünschen Gesundheit und hoffen, ohne laufende Nase und Gliederschmerzen davonzukommen. Ein kleiner Blick auf die alten Hausmittelchen zeigt uns, wie wir unserem Körper helfen können, das Immunsystem zu stärken. Warme Füße sind Pflicht, sonst wird einem schnell schubberig. Und schon lauert er, der Schnupfen.



Ayurveda-Anhänger schwören auf Ingwer-Tee, bei dem ein Stück der schrumpeligen Wurzel in heißem Wasser seine ätherischen Öle wohltuend entfaltet. Wer so richtig durchgefroren ist, sollte zum heißen Fliederbeersaft mit einem großen Löffel Honig greifen. Erwachsene dürfen auch einen kleinen Schuss Rum zufügen. Abends auf der Bettkante getrun-

ken, schläft man schnell ein und gleitet in einen ruhigen, erholsamen Schlaf. Beginnende Halsschmerzen werden mit heißem Zitronensaft bekämpft und wenn der Husten sich nicht lösen will, ist man mit rohen Zwiebeln, die in braunem Kandis marinieren, gut bedient. Es hört sich schlimm an, aber schmeckt gar nicht schlecht. Ein Löffelchen Sud ab und zu bekämpft den bösen Reizhusten. Die Natur hat viele Geschenke für uns, die man vor dem Gang in die Apotheke ausprobieren kann. Ein Trost für alle, die es schon erwischt hat: Mit Medikamenten bleibt der Schnupfen eine Woche, ohne sieben Tage. Gute Besserung.

VON BIRGIT BEHNKE

3. RIXDORFER HERBSTKONZERT

14. November 2015 – Festscheune Rixdorf



Deutschrock, Instrumentales für Drehleier und Mandoline, ausgeklügelte Arrangements für traditionelle, akustische Instrumente und schwungvolle Instrumentals aus aller Herren Länder – die Band Schmelztiegel begeistert schon seit über 40 Jahren ihr Publikum. Wo die Jungs mit Dame auftreten, brennt nach kurzer Zeit die Luft. 1974 war das Gründungsjahr des Ensembles, mittlerweile fasziniert die dritte Bandgeneration die Folkfans, was sicherlich auch an der lockeren Moderation liegt, die selbstironisch, fast kabarettistisch durch das vielseitige, auch plattdütische Programm führt.

Wo Musik noch mit der Hand gemacht wird, ist auch die Weidezaunband mit dabei, die seit fast 10 Jahren mit ihrem kompromisslosen Countryrock für gute Laune sorgt. Als einzige Original-Dorfkapelle in Norddeutschland stehen hier ausschließlich Rixdorfer an ihren Instrumenten resp. hinter dem Mikro. Kleine Vorschau: Vielleicht gibt es Ende März 2016 ein Jubiläums-Konzert, um das 10jährige Bestehen gebührend zu feiern. Das Rixdorfer Herbstkonzert, das nach 30 Jahren die legendäre 1. Mai-Feier abgelöst hat, lädt zum

liegt. Alle Rixdorfer helfen mit, um den Gästen einen tollen Abend zu beschern. Niemand muss durstig oder hungrig bleiben, für alles ist liebevoll gesorgt. Der Erlös aus den Verkäufen kommt übrigens der Kasse des Dorfvereins Rixdorf zugute. Ab 18.30 Uhr ist Einlass, 20 Uhr beginnt das Konzert. Nachschub für das leibliche Wohl kann in der Pause gefasst werden. Wer mit dabei sein möchte, sollte sich schnell noch Eintrittskarten im Vorverkauf sichern. Die Plätze werden schon knapp, denn auch in die-



dritten Mal in die Festscheune ein. Der Kult geht weiter. Faszinierend ist die Nähe zur Bühne, die den hautnahen Kontakt zur Musik und zur Band ermöglicht. Die Atmosphäre ist wirklich einzigartig, was auch nicht zuletzt an den Gastgebern

sem Jahr wird die Festscheune wieder ausverkauft sein. Karten für 15,- € gibt es bei Carstens Optic oder als Online-Reservierung unter www.musik-in-rixdorf.de.

INSTITUT FÜR GESUNDHEIT UND BEWEGUNG

NEUE KURSE!

- ▶ JazzGymnastik
- ▶ FitMix
- ▶ 5Esslinger

Herbst special:

Separate Saunanutzung für Nicht-Mitglieder über die „kalten“ Monate: Mit einer Tages- bzw. 10er-Karte (Vorteilspreis 10€ / 90€)

AKTIV & VITAL Infos und Anmeldung unter:
Telefon: (045 22) 789 64 722
Ölmühlenallee 3 • 24306 Plön
E-Mail: info@www.aktiv-vital-ploen



Adventlicher Zauber bei Casa Flora

- ihr ganz persönliches Blumenhaus

Wir möchten Sie zur Eröffnung der Weihnachtszeit 2015 einladen:

Freitag 20.11.15 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag 21.11.15 11.00 – 20.00 Uhr

Tauchen Sie ein in unsere Weihnachtswelt und lassen Sie sich verzaubern!

Ihr Casa Flora Team

Casa Flora - Ihr ganz persönliches Blumenhaus
Michaela Petersen
Langenrade 2b, 24326 Ascheberg
Tel. 04525-339697, Fax 04525-3818568
Info@casa-flora.biz
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 09.00 – 18.00 Uhr
Sa: 08.00 – 18.00 Uhr

Unser Tipp: Nikolaus- und Weihnachtsgeschenke aus Plön



Kaffeepause EUR 5,90

Der Plöner Kaffeebecher für einen guten Start in den Tag für Plön-Begeisterte



Andenken EUR ab 2,50

Der Schlüsselanhänger hochwertig mit „echtem“ Plöner Schloss als Einkaufschip oder praktisch aus Filz



Wärme EUR 10,50

Der Plöner Thermobecher hält heiße Getränke lange warm, bis Ende 2015 ist beim Kauf des Thermobechers die erste Füllung gratis



Gemütlichkeit EUR 1,50

Das Teelicht aus festem Papier für gemütliche Herbstabende mit schönen Plöner-Stadtmotiven

erhältlich bei: Tourist Info Großer Plöner See · Bahnhofstraße 5 (Bahnhof) · 24306 Plön · Tel. 04522 – 50950 · touristinfo@ploen.de · www.touristinfo-ploen.de

PLÖN
seenreich

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de



KLUSS

Getränkehandel

B430 Richtung Lütjenburg
im Gewerbegebiet Plön,
Behler Weg 38
Telefon 045 22-74 2000
www.kluss-getraenke.de

**Kompetent in der Beratung –
Dynamisch im Service
Für Handwerker und Heimwerker**



Voßstraße 10 · 23714 Bad Malente · Telefon 04523/3044 · d.u.k.malente@t-online.de · www.holz-aus-malente.de

Herbstliche Nägel und Wellness für deine Hände...

...ein Hauch von Indian Summer – die ganze herbstliche Farbenpracht auf deinen Finger- oder Fußnägeln.

Jetzt schon an's Schenken denken: **GUTSCHEINE** gibt's auch!

Lena Töpferwien
Bunsdörp 5c · 24306 Kossau
Telefon 04522/7445226
Mobil 0170/9514153
www.lenagel.de
info@lenagel.de

LaNagel
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL
Termine nach Vereinbarung



- Steildach
- Flachdach
- Gründach
- Fassadenverkleidung
- Bauklempnerei
- Solaranlagen

Sabine Acksen
Dachdeckermeisterin

Die Dachdeckerei für alle Arbeiten rund ums Dach.

schnell – effizient – preiswert

Charles-Poss-Ring 37 · 24106 Kiel
Telefon: 0431 2408096
Fax: 0431 2408097
Mobil: 01 60 96897301
info@dachdeckerei-acksen.de
www.dachdeckerei-acksen.de

Weihnachts-Geschenke für eure Liebsten

10er Karte fit-foreva all inkl. €55,-

5er Karte Wellplate €55,-

Weitere Angebote zu Weihnachten:
Shiatsu-Behandlung
Wellness-Massage

Preise bitte im Studio erfragen bei Alexandra und Simone

fit-foreva Markt 6-8 24306 Plön
Tel. 01578-955 07 06
04522-74 64 240



Nicola Schöpke ist selbst ganz begeistert von dem Bilderbuch „Noch mal!“.

WINTERZEIT IST LESEZEIT

Die Stadtbücherei Plön und *mein plönerseeblick* stellen in der Winterzeit wieder regelmäßig zwei der insgesamt rund 17 000 Medien für Jung und Alt vor, die in der Stadtbücherei, Krabbe 17, erhältlich sind. So hat Leiterin Nicola Schöpke für das ganz junge Publikum „Noch mal!“ von Emily Gravett herausgesucht. Welche Eltern kennen das nicht: „Noch mal, bitte noch mal lesen.“ Auch der kleine Drache ist noch hellwach und drängelt seine Mutter. Doch die versucht, das Vorlesen abzukürzen und die Helden der Geschichte haben auch schon längst keine Lust mehr, immer wieder vorgelesen zu werden. Ärgerlich spuckt der kleine Drache Feuer, die Geschichte wird langsam zu heiß, was

bei dieser Buch im Buch-Erzählung auch das Buch selbst zu spüren bekommt. Der zweite Vorschlag von der Büchereileiterin richtet sich an erwachsene Leser und heißt „Baba Dunjas letzte Liebe“. In dem Roman von Alina Bronsky geht es um eine Tschernobylheimkehrerin, eine alte Frau, die ihr selbstbestimmtes Paradies findet. Dabei erzählt die Schriftstellerin die Story komisch, klug und herzerreißend. Weitere Infos über das aktuelle Angebot der Stadtbücherei Plön gibt es auch auf der seit September neu freigeschalteten Internetseite www.stadtbuechereiploen.de. Hier erfahren Interessierte mehr Wissenswertes. Es steht ein Anmeldeformular zum Downloaden bereit, auch eBooks sind hier erhältlich und es wird über das aktuelle Veranstaltungsprogramm berichtet. So finden für Kinder ab vier Jahren am Dienstag, 3. und 17. November, um 15 Uhr ein Bilderbuchkino mit „Ein großer Tag für Latte Igel“ und am Dienstag, 10. und 24. November, um 16 Uhr ist „Kamishibai“ mit „Schneeweißchen und Rosenrot“ geplant. Kamishibai ist eine alte, traditionelle Erzählkunst, bei der Bildkarten in einem Holzgestell die vorgetragene Geschichte begleiten und Kinder ganz fasziniert zuschauen lassen.



Nadja Kardel zeigt, wie Kamishibai, die Erzählkunst mit Bildkarten funktioniert.

PLÖN – EIN WINTERMÄRCHEN MIT 99 GEWINNEN AN 24 TAGEN

Die Adventszeit steht vor der Tür und hinter insgesamt 24 Türen warten 99 Gewinne im Dezember auf 2 000 Besitzer eines Plöner Adventskalenders. Der Stadtmarketingverein Plön am See schreibt seine Erfolgsgeschichte weiter und verkauft ab dem 2. November wieder seinen heiß begehrten Adventskalender. Wie im Vorjahr erscheint er in einer limitierten Auflage von 2000 Stück und ist für fünf Euro zugunsten der Plöner Weihnachtsbeleuchtung erhältlich. Auf jedem Exemplar befindet sich eine individuelle Gewinnzahl. Die ausgelosten Nummern werden dann aktuell im Internet unter www.stadtmarketing-ploen.de oder bei facebook „Plön für mich“ bekanntgegeben. „Wir haben auch diesmal ein schönes Motiv für den Kalender gefunden. Es zeigt das weihnachtliche Schloss mit Weihnachtsbaum davor. Außerdem hat er es sprichwörtlich in sich. Denn hinter den Türchen verbergen sich Preise im Wert von fast 5 000 Euro“, erzählt Torben Martens vom Stadtmarketingverein, dessen Mitglieder die Gewinne gestiftet haben. So erfolgt die Aushändigung der Preise an die Glücklichen direkt in den jeweiligen Betrieben. Als Nachweis ist nur die Vorlage des Kalenders

notwendig. Erhältlich ist der Plöner Adventskalender 2015 bei der Förde Sparkasse, VR Bank, Tourist Info, Café Vis-a-Vis, Meyer's, Mühl & Loreth, Fielmann und Kieler Nachrichten. Der Adventskalender ist aber nur der Auftakt zu einem Plöner Wintermärchen. Am Sonntag, 6. Dezember, also am Nikolaustag, ist ein großer verkaufsoffener Sonntag geplant. An diesem Tag soll es neben einem bunten Weihnachtsprogramm mit Musik, Tanz und Tombola vielfach Angebote für Kinder geben. Dazu zählt auch eine Nikolaustiefel-Aktion. Kinder können im Vorwege vom 30. November bis 2. Dezember jeweils von 9 bis 17 Uhr einen Schuh mit Namen und Anschrift versehen und bei der Tourist-Info im Plöner Bahnhof abgeben. Bei einem Bummel durch die Einkaufsstraße ist der Schuh dann gefüllt am 6. Dezember bei einem der teilnehmenden Gewerbetreibenden wieder zu finden.



Kristin Dobe und Torben Martens vom Stadtmarketingverein mit dem frisch gedruckten Plöner Adventskalender 2015.

Das ausführliche Programm zum Nikolaussontag „Plön – ein Wintermärchen“ lesen Sie in der Dezember-Ausgabe von *mein plönerseeblick*.

„NULL FEHLER“ LEHRER LAUX. DAS COMEBACK!

Am Sonnabend, 7. November, ist Kabarettist Horst Schroth auf Einladung des Theater Zeitgeist mit seinem Programm „Null Fehler - Lehrer Laux, Das Comeback“ zu Gast in der Aula am Schiffsthal. 1994 erschien er zum ersten Mal auf der Bühne, Deutschlands Pädagoge Nr. 1, bedauert und bejubelt: Horst Schroths Lehrer Olaf Laux. Exakt nach 20 Jahren ist Lehrer Laux wieder da. Älter? Ja, klar! Reifer? Nicht so ganz! Aber

kurz vor der Pensionierung, nach 40 kadernvollen Dienstjahren, zieht Olaf Laux Bilanz.

Das Leben als Lehrer, Ehemann und Mensch hat ihn gnadenlos durchgebeutelt und tiefe Spuren hinterlassen. Denn Olaf, der überzeugte 68er, Frontschwein im Kampf für Reformen aller Art, stand schon vor 20 Jahren vor den Scherben seiner Ideale. Also einfach aufgeben? Niemals! Er stieg in den Ring. Gegen arrogante Bürokraten, inkompetente Politiker und ignorante Helicopter-Eltern. Unbeirrt hat er sein Ding durchgezogen und trotz aller Verlockungen dem betörenden Reiz der Frühpensionierung widerstanden.

mit dem völlig uncoolen Mitsubishi-Bus, der aber heimlich vom Luxus träumt und nach sinnlichen Genüssen schmachtet? Was wurde aus seinen Statements wie zum Beispiel „Was soll ich denn sonst machen? Ich hab' doch nichts gelernt, ich war doch mein Leben lang in der Schule!“? Was wurde aus Olaf Laux (Deutsch und Geschichte)? Was wurde aus seiner Ehe mit seiner Frau Marianne (Erdkunde und Biologie)? Konnten sie sich aus ihren miefig-ideologischen Zwangsjacken befreien?

Horst Schroth macht sich auch in Plön an die Arbeit, um diese Fragen zu klären. Als kongenialer Partner an seiner Seite ist natürlich auch diesmal, wie vor 20 Jahren schon, der Kult-Regisseur Ulrich Waller. Karten gibt es in der Buchhandlung Schneider in Plön oder online unter www.theater-zeitgeist.de sowie an der Abendkasse.



Und heute? Ist er immer noch einer dieser hochgezüchteten Theoretiker, die alles, aber auch alles bis zur Gesichtslähmung ausdiskutieren müssen? Ist er immer noch der selbsternannte Nonkonformist

Seher & Fälsch's
Prinzenhuus
Markt 14, 24306 Plön, T 04522 / 746 98 58
Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag · Di.-Fr. 11.30-14.30 Uhr
Di.-So. 17.30-21.30 Uhr (Küche)

Silvester 5-GANG GALA MENU

„Feiern wie im alten Jahrtausend“

MIT MUSIKALISCHER UNTERMALUNG

Der Eintrittspreis beinhaltet einen Empfang, ein 5-Gang-Menü mit Weinbegleitung und ein Mitternachtsimbiss am Schloss zum Feuerwerk inklusive Champagner zum Anstoßen

Kartenverkauf ab dem 1. Dezember 2015. Reservierung ab sofort.

99€ Pro Person

Die reservierten Karten müssen in der Zeit vom 1. bis zum 20. Dezember 2015 abgeholt werden.

FEST-ESSEN
zur Feier des
Allerhöchsten Geburtstages
Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II.
am
Sonnabend den 27. Januar 1906
im
„Hotel zum Prinzen“ Plön

Speisenfolge

- Oxtail-Suppe
- Spießerrücken mit Trüffelsauce
- Zander mit Butter und Petersilie
- Gänseleberpastete
- Kaiserschoten mit geb. Schweser und ger. Lachs
- Puterbraten
- Compott und Salat
- Arrac-Creme
- Butter und Käse
- Früchte
- Kaffee

Als **HOMMAGE** auf das Festessen von 1906 kochen wir für Sie
am 27. Januar 2016 // 18 Uhr
das Menü nach 110 Jahren neu und es werden Geschichten zum Haus erzählt.

Kartenverkauf ab dem 2. Januar 2016. Reservierung ab sofort.

99€ Pro Person

GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG

DIE HOSPIZ-INITIATIVE IN PLÖN BEGLEITET UND HILFT SEIT 15 JAHREN



Silke Ekeberg ist erste Vorsitzende der Plöner Hospiz-Initiative.

Noch einmal die Sonne spüren, einmal noch den Regen schmecken, das Meeresrauschen hören, Vanillepudding essen, auf einem Berg die Aussicht genießen oder eine liebevolle Umarmung erleben. Die Plöner Hospiz-Initiative begleitet Menschen auf den letzten Metern ihres Lebensweges und deren Angehörige. Die ehrenamtlichen Begleiter erfüllen Wünsche, spenden Trost, Zeit und Zuwendung. „Wir können dem Leben nicht mehr Stunden geben, aber den Stunden mehr Leben“, sagt Silke Ekeberg, Erste Vorsitzende der Plöner Hospiz-Initiative e.V. Seit dem Jahr 2000 gibt es den Verein in Plön, der mittlerweile über 100 Mitglieder hat. Und es werden mehr. „Sterben gehört zum Leben dazu“, erinnert uns auch Professor Dr. Friedhard Zastrow, Gründungsmitglied des Vereins, an eine unerschütterliche Tatsache. „Die Plöner Hospiz-Initiative arbeitet daran, die Endlichkeit und die Todesbegegnung als natürliche Lebenserfahrung anzunehmen.“

„Sterben ist das Löschen der Lampe in der Morgensonne – nicht das Auslösen der Sonne.“

Ein besonderer Akzent der Plöner Hospiz-Initiative und der Beratung von Betroffenen, auf einem einzigartigen, vom Land geförderten Modellprojekt für Trauerarbeit in Kindergärten und Schulen. „Wenn die Großmutter, ein Geschwisterkind oder auch die Mama verstirbt, sind wir gefragt“, weiß Silke Ekeberg, die das Modellprojekt begleitet. Und erzählt: Ein kleiner Junge etwa weiß genau, was der Tod bedeutet. Wenn Mama stirbt, erzählt er, saust sie in nur drei Stunden mit einer Rakete bis zum Himmel. Dort angekommen nimmt Gott sie in den Arm. Und hält sie ganz fest. Dann geht Gott zum Rand der Wolke, öffnet seine Arme und lässt sie los: damit sie als Sternschnuppe nachts mit den anderen Sternen leuchten kann. „Wichtig ist, wenn ein Elternteil stirbt, dass man einen Ort vereinbart, an dem man sich wieder sieht“, sagt Silke Ekeberg. Das kann der Sternenhimmel sein, ein Baum im Garten oder die Fensterbank. „Das Leben ist endlich. Gott hilf und Gott sei Dank“ „Wir möchten auch positive Gefühle zulassen und Ängste nehmen“, sagt Silke Ekeberg. Humorvoll berichtet auch Professorin Dr. Annelie Keil, Unterstützerin der Plöner Hospiz-Initiative vom Abschied. Schwarz auf Weiß. In Todesanzeigen. „Ich bin dann mal weg“, lautet dort eine letzte Botschaft. Oder, höflich distanziert: „Hiermit verabschiede ich mich von allen Freunden, Bekannten und Verwandten. Ich wünsche allen eine schöne Zeit.“ Zu lesen ist auch: „Ich bin umgezogen. Meine neue Adresse: Urne 452. Über Besuche freue ich mich.“ Sterben ist ein Fallen:

„Wir fallen aus dem Vertrauten heraus, müssen uns lösen“, erklärt Annelie Keil. „Solche Übergänge haben wir schon oft erlebt: als wir geboren wurden – und in Lebenskrisen. Wie wird es weitergehen?“ Der Tod nimmt uns fragend an die Hand. Trauern heißt für die, die gehen und die, die bleiben, darauf zu vertrauen, dass auch der letzte Wechsel gelingt. „Als Begleiter von Sterbenden müssen wir wahrnehmen, sehen, hören, erspüren, berühren, errahnen, was der Mensch bis zuletzt braucht“, sagt Silke Ekeberg über eine Maxime ihrer ehrenamtlichen Hospiz-Tätigkeit.

„Wirf deine Angst in die Luft, bald ist die Zeit um. Noch duften die Nelken, noch darfst du lieben, Worte verschenken, noch bist du da. Sei, was du bist. Gib, was du hast.“ (Rose Ausländer) Veranstaltungen und Angebote

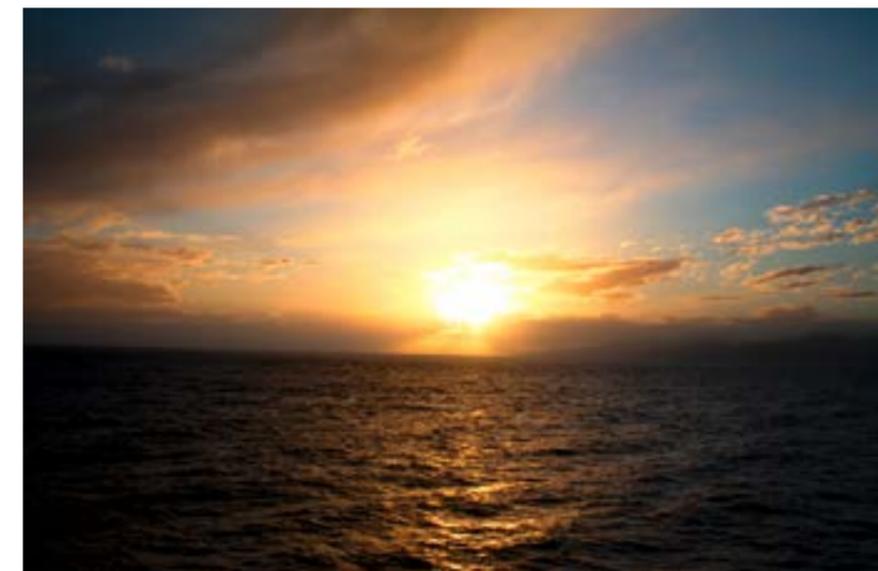
Die Mitwirkenden der Plöner Hospiz-Initiative e.V. treffen sich regelmäßig zu Veranstaltungen und „Themenabenden“: Einmal im Monat gibt es einen Vortrag von renommierten Wissenschaftlern mit anschließendem Gedankenaustausch zu den Themen des Alterns und Abschiednehmens. Der Themenabend beginnt jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus am Steinbergweg 20 in Plön. Alle Interessierten sind eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Programm wird auf der Website der Hospiz-Initiative e.V. Plön bekannt gegeben: www.kirche-ploen.de. Außerdem gibt es den „Stammtisch für Trauernde“ und die „Trauergruppe“ (startet zweimal im Jahr als Kurs, Anmeldung über das Trauertelefon: 04521-401882). Für Mitarbeiter in Alten- und Pflegeheimen sowie Interessierte bietet die Plöner Hospiz-Initiative den eigens entwickelten „Grundkurs Hospiz-Arbeit“ an sowie die Ausbildung ehrenamtlicher Hospiz-Helfer. (Näheres bei



Hospiz bedeutet Herberge und steht für eine Bewegung, die sich für die Betreuung und Begleitung unheilbar Erkrankter einsetzt und deren Angehörige und Freunde aktiv einbezieht.

Silke Ekeberg, Tel: 04526-8775.) „Ganz wichtig: Unsere Begleitung ist kostenfrei und unsere Arbeit unterliegt der Schweigepflicht“, sagt Silke Ekeberg. „Jeder, der Hilfe benötigt, soll sie bekommen.“ „Der Tod geht zwei Schritte hinter dir. Nutze den Vorsprung und lebe!“

Plöner Hospiz-Initiative e.V., Markt 25 in Plön, Tel.: 04522-500303 (der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört), E-Mail: ploenerhospiz@t-online.de. Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann die Initiative fördern: durch ehrenamtliche Mitarbeit, Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 20 Euro) oder einfach durch Spenden (IBAN: DE82 210 501 7000 000 20800).



Glaube lehret Auferstehen, Liebe denkt an Wiedersehen, Hoffnung lässt nicht untergehen.

Seher & Fölsch's
Prinzenhuus

Gerne veranstalten wir auch Ihre

Weihnachtsfeier

in unserem Restaurant.

Reservierungen

– telefonisch oder per Mail –
ab sofort möglich.

Neben unserer **MITTAGSKARTE** – von 11.30-14.30 Uhr – bieten wir Ihnen zusätzlich einen täglich wechselnden Mittagstisch an.

Markt 14, 24306 Plön Mo, Ruhetag
Telefon 04522 / 746 98 58 Di.–Fr. 11.30–14.30 Uhr
prinzenhuus-ploen@email.de Di.–So. 17.30–21.30 Uhr
www.prinzenhuus-ploen.de (Küche)

natürlich Kultur
– Gut Wittmoldt

Filmtournee unterwegs

mit preisgekrönten Kurzfilmen aus Schleswig-Holstein
Moderation: Claus Oppermann

Sonntag, 15. Nov. 2015, 17 Uhr

Ohrenkino

Geschichten auf Plattdeutsch und mehr mit Rüdiger Behrens

Sonntag, 22. Nov. 2015, 16 Uhr

www.gut-wittmoldt.de
Telefon 04522/1263

Anmeldung erbeten!

hagebau **RICHTER**
baustoffhandel

Umbauarbeiten mit HOCHDRUCK!

Unser erster Bauabschnitt ist planmäßig bezugsfertig geworden und viele unserer Kunden haben die neuen Verkaufsräume schon besucht. Der zweite Teil unserer Umbaumaßnahme geht mit Hochdruck voran, um Ihnen unser komplettes Angebot schnellstmöglich auf neu gestalteter Verkaufsfläche präsentieren zu können.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

24306 Plön
Behler Weg 7
Fon: 04522/5008-0
Fax: 04522/5008-68
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8 bis 18 Uhr · Samstag 8 bis 14 Uhr

Tierheilpraxis Plön
Ute Lundius für Groß- und Kleintiere
Tierheilpraktikerin

Naturheilverfahren · Bioresonanz
Akupunktur

Kieler Kamp 15a · 24306 Plön
Telefon 04522 94 60 · Mobil 0171 7033401
www.Tierheilpraxis-Plön.de
Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

LANGNER | BURMEISTER
Ihr Makler für die Kreise Plön und Ostholstein

Rautenbergstr. 41 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

Das Theater Zeitgeist e.V. spielt:
„Hitzeperiode - eine hormonelle Studie“
Komödie von Katrin Wiegand
Fr. 13.11.15 - 19.30 Uhr
Aula des Gymnasiums, Plön
Sa. 21.11.15 - 19.30 Uhr
Alte Schmiede, Lütjenburg

Das Theater Zeitgeist e.V. präsentiert:
Sa. 07.11.15 19.30 Uhr
Horst Schroth
„Null Fehler“
Aula am Schiffsthal, Plön
Eintritt: VVK 18 €
(zzgl. VVK Gebühren) ABK 21 €

Sa. 28.11.15 19.30 Uhr
Martina Brandl
„Irgendwas mit Sex“
Aula des Gymnasiums, Plön
Eintritt: VVK 16 €
(zzgl. VVK Gebühren) ABK 19 €

Sa. 05.12.15 19.30 Uhr
Der OBeL
„Obelackung“
Aula des Gymnasiums, Plön
Eintritt: VVK 16 € (zzgl. VVK Gebühren) ABK 19 €

Do. 31.12.15 - 19.00 Uhr
theaterfimmel spielt:
„Zwei wie Bonnie & Clyde“
Aula am Schiffsthal, Plön
Eintritt: VVK 11 € (zzgl. VVK Gebühren) ABK 14 €

Karten: Buchhandlung Schneider, Plön
Tourist Info Eutin oder online
www.theater-zeitgeist.de

De POTTKieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.



Kindheitserinnerungen werden wach, wenn ein köstlicher Duft die Nasenflügel entert. Omas Gerichte sind immer noch die Besten, sie erinnern an Kindheit und gemütliche Stunden mit der Familie. Heute ist die Zeit knapp. Viele greifen zu Fertiggerichten aus der Mikrowelle, die zwar bequem sind, aber das Portemonnaie belasten und erst gar nicht versuchen, eine wohlige Geschmacksfülle auf die Zunge zu bringen. Das wäre wohl auch zu viel

verlangt. Auch wer nicht stundenlang am Herd stehen kann oder möchte, wird mühelos etwas auf den Tisch bringen, was alle begeistert. Beschränken wir uns auf Zutaten, die einfach zu beschaffen sind. Und die durch ihre eigene Qualität schon viel Geschmack mitbringen. Neu kombinieren, frisch würzen und dadurch Abwechslung in den Speiseplan bringen. Und nicht wundern, wenn der Ruf nach Nachschlag laut wird. Guten Appetit!

GANS LECKER!

DER NOVEMBER IST BESSER ALS SEIN RUF.

Ja, es ist dunkel. Die Sonne ist in Urlaub. Kerzen sorgen für Gemütlichkeit, wer hat, heizt den Kamin. Greift mal wieder zu Rainer Maria Rilke und liest den Herbsttag. Macht lange Spaziergänge entlang der kahlen Felder oder durch den fast blattlosen Wald. Den Jäger freut es, denn es ist Hochsaison im Revier. Treib- und Baujagden sind angesagt und der Hubertustag ist dem Schutzpatron der Jagd gewidmet.

Meistens macht der November seinem Namen Nebelung, wie er noch im 8. Jahrhundert hieß, ja alle Ehre. Aber jetzt in Tristesse zu verfallen, bringt einen auch nicht nach vorn. Als Monat des Gedenkens kommt er ruhig daher, aber er kann auch Feste feiern. Alle Skorpione und viele Schützen haben Geburtstag, Deutschland gedenkt dem Fall der Mauer und am Ende startet man dann frohgemut in die kuschelige Adventszeit. Es gibt jungen Wein und alte Trauben, die jetzt noch an den Reben ihrer Vollendung zum Eiswein entgegen sehen.

Am 11.11., dem St. Martins-Tag, freuen sich die Pappnasen der Karnevalsfraktion, denn die 4. Jahreszeit beginnt mit einer Riesensause in den Hochburgen. Die Gänse mögen den Tag weniger, denn ihnen geht es jetzt an den Kragen. Wer sich den festlichen Braten für Weihnachten aufheben möchte, aber trotzdem auf den gänslischen Wohlgeschmack nicht verzichten möchte, der kann jetzt schon einmal vorfeiern. Und dem November huldigen.

Spaghetti St. Martin

Backofen auf 200 Grad vorheizen (Gas 3, Umluft 180 Grad). Haut von den Gänsebrüsten ablösen, in feine Streifen schneiden und in einer heißen Pfanne goldbraun rösten. Mit einer Schaumkelle herausnehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen. Beiseite stellen.

Brustfleisch mit Salz und Pfeffer würzen, im heißen Gänsefett in der Pfanne auf jeder Seite goldbraun braten dann im Ofen 15 Minuten offen weitergaren. Fleisch herausnehmen, in Alufolie wickeln und ruhen lassen. Danach in kleine Würfel schneiden.

Leber kalt abspülen, trockentupfen, putzen und in 1 cm große Würfel schneiden. Paprikaschoten vierteln, entkernen und in kochendem Salzwasser 5 – 6 Minuten blanchieren. Kalt abschrecken, häuten und sehr fein würfeln. Knoblauch und Schalotten pellen, fein würfeln. Kräuter von den Stielen zupfen.

Leber in der Hälfte des Gänsefetts bei starker Hitze kurz anbraten, mit der Schaumkelle herausnehmen und beiseite stellen. Die Fleischwürfel ebenso kurz anbraten und herausnehmen. Knoblauch und Schalotten im Bratfett andünsten. Mit dem Fond ablöschen und um die Hälfte reduzieren. Sherry, Sahne und Kräuter zugeben und cremig einkochen. Salzen und pfeffern. Fleisch, Leber und Paprikawürfel zugeben und in der heißen Soße erwärmen.

Spaghetti kochen, abgießen und abtropfen lassen. In einer vorgewärmten Schüssel Spaghetti und Fleischsoße mischen, mit den Hautstreifen bestreuen und sofort servieren.



2 Gänsebrüste mit Haut (je ca. 300 g)

Salz, Pfeffer

250 g Gänseleber

2 Paprikaschoten – rot und gelb

2 Knoblauchzehen,

80 g Schalotten

2 kleine Zweige Rosmarin

2 – 3 Zweige Salbei

2 – 3 Stiele Majoran

250 ml Gänsefond

2 – 3 EL trockener Sherry

20 ml Schlagsahne

500 g Spaghetti

VERSICHERTE VERTRAUEN SEIT 40 JAHREN DEM HELFER IN DER NACHBARSCHAFT

Horst Schade ist Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund. Regelmäßig hilft er den Versicherten bei seinen Sprechstunden in Plön aber auch in Schönberg, Preetz und Wankendorf beim Ausfüllen der Antragsformulare oder anderen Punkten rund um die Rentenversicherung. Horst Schade ist ein Bindeglied zwischen der Verwaltung und den Bürgern und leistet sein ehrenamtliches Engagement als „Helfer in der Nachbarschaft“ mittlerweile seit vier Jahrzehnten.

Gewählt wird er alle sechs Jahre von der Vertreterversammlung, dem Parlament der Deutschen Rentenversicherung. Bestimmt wird dieses Parlament wiederum durch die Versicherten und Rentner bei der Sozialwahl, „die allerdings in der Bevölkerung nicht immer so wahrgenommen wird“, erzählt der gebürtige Plöner. „Früher hieß es noch Versichertenältester, erst seit 2001 nennen wir uns Versichertenberater“, ergänzt Horst Schade, der bei der Landkrankenkasse gelernt hat und dann zur DAK ging. Dort war er zunächst in Kiel tätig, später von 1971 bis 1987 in Eutin beschäftigt und anschließend bis zu seinem Ruhestand wieder in Kiel. Während seines Aufenthaltes in Eutin wurde er gefragt, ob er sich die ehrenamtliche Tätigkeit vorstellen könne. Zunächst führte er diese neben seiner Dienstzeit aus und bot regelmäßige Sprechstunden ab 1987 in Schönberg an. Erst mit seinem beruflichen Ausscheiden kam dann 1995 Plön hinzu.

Jeden Montag ist er im Rathaus von 11 bis 15.30 Uhr anzutreffen. „Manchmal, wenn ich um 10 Uhr ankomme, sitzen die ersten schon da und



ich komme erst gegen 17 Uhr heraus. Mehr als 20 Termine sind an so einem Sprechtag keine Seltenheit“, weiß Horst Schade zu berichten. Die häufigsten Fragen seien „Stimmt mein Rentenbescheid?“ oder „Wann kann ich in Rente gehen?“. Viele wüssten gar nicht, dass sie beziehungsweise welchen Rentenanspruch sie haben und was in die Berechnung alles mit einfließe. Daher hilft Schade auch dabei, eventuelle Lücken in der Vervollständigung der Versichertenkonten zu schließen. Er muss sich für die kostenlose

Beratung stetig schulen und wird über die neuesten Bestimmungen informiert. „Gesetzestexte sind schwer verständlich. Daher ist es wichtig, alles möglichst einfach zu erklären, schließlich kommen die Versicherten als Laie zu mir. Und da regionale Büros der Rentenversicherer immer weiter aufgelöst werden, sind viele froh, einen Ansprechpartner vor Ort zu haben“, ist Horst Schade gerne bereit, das Ehrenamt als Versichertenberater weiterzuführen und sich auch 2017 wieder zur Wahl zu stellen.

Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!



Horst Schade, seit Jahren der perfekte Versichertenberater im Kreis Plön

RENTENANTRAG

Ich werde im nächsten Monat 65 Jahre alt, warum muss ich einen Rentenanspruch stellen? Die haben doch all meine Daten und mir sogar schon mitgeteilt, wie hoch meine Rente ausfällt. Diese Frage wird oft gestellt. Aber es hilft nichts, es muss mit einem Formblatt der Rentenversicherung gestellt werden. Es sind hier außer den persönlichen Daten weitere Fragen zu beantworten. Die wichtigste Frage ist die nach dem Bankkonto, auf das die Rente überwiesen werden soll. Es ist die Frage nach der persönlichen Steuer Identifikationsnummer zu beantworten. Und es werden viele weitere Fragen gestellt, die zwar in der Regel für den Antragsteller nicht zutreffen, aber für andere Antragsteller wichtig sein können. Es wird nach der gesetzlichen oder privaten Krankenkasse

gefragt und ob der Antragsteller Kinder hat. Dies ist wichtig für die gesetzliche Pflegeversicherung. Wer keine Kinder hat, muss einen höheren Beitrag zahlen. Trotzdem, alles nicht so schlimm. Hier hilft die gesetzliche Rentenversicherung mit ihren Dienststellen und ihren Versichertenberatern. In Plön kann man seinen Rentenanspruch an jedem Montag im Rathaus von 11-15.30 Uhr stellen. In Preetz jeden Dienstag ab 9 Uhr beim Sozialverband Deutschland in der Gasstraße, nach telefonischer Vereinbarung (04342- 24 03) und in Wankendorf in der Amtsverwaltung, ebenfalls nach Vereinbarung (04326-99 79 15).

Letzte Frage: Wann sollte man den Antrag stellen? Antwort: 4-5 Monate vor dem Rentenbeginn.

BLOTS EEN LÜTTET PEERD

Mien Vadder as Saddlermeister un mien twee Süstern harr tosamen een grote Leev un Liedschapp för Peer.

Mien Vadder wull eher vun Berufswegen, Un de Deerns? Na, dat weer fröher wull nich anners as hüüt. Deerns un Peer, dat passt wull enerwegens tosamen.

Ik weer dar nu völich ut de Aart slagen, denn mien Passion weer dat Segeln.

Un so, as ik mien Vergnügen op'n Plöner See harr, harr mien Süstern ehr Peer op de Koppel.

Wenn wi Kinner mal tosamen mit uns Öllern an Kaffeetisch seeten, keem na korte Tied dat Thema Peer op'n Disch. Dar har ik keen Chance gegen dree eenhalv Peersachverständige; mien Vadder, mien beiden Süstern un de halve weer mien Modder, de keen Ahnung harr, aver jümmers mitsnackt hett.

Ok Jahre later, as wi al lang grot un verheiraad weern, harr mien Süstern jümmers noch mit ehr Peer to dohn.

Mi hebbt de Peer an besten vör'n Beerkutsch gefull'n, oder as Bockwuus.

Darüm weer de Oprengung bi mi nich allto groot, as wi een Anroop kreeg'n, dat een vun de Peer een Fahlen kreeg'n harr.

Bi mien Fru weer dat watt anners: „Dar is wat „Lüttes“ op de Welt kamen, dat mut een sick doch ankieken!“ Un so keem dat denn ok, annern Sünndag sünd wi los, Fahlen ankieken.

Ik stünn achtern Tuunn un keek to wo mien Süstern de Tööt un eer Fahlen ut'n Peerstall op de Wiesch holten.

De dree Fruens weern nu so richtig in ehr'n Element un harrn dat bannig hild mit Modder un Kind, ik men Tööt un Fahlen. Dat weer ja ok sööt, wo dat lütte Fahlen jümmers achter de Modder ran weer. De harr op eenmal wull de Näs vull un güng trüch in den Stall. Dat Fahlen harr nu aver de Modder verloor'n un weer darbi de Koppel af

tosöoken. De Fruens harrn Bedenken dat sick dat Lütte wull bi de Söökeree verletzen kunn.

Anners wet ik nich, warüm se utreekent mi fragt, wat ik mal hölpem kunn. Dat Fahlen weer nu richtig unruhig un as de Dübel dat will, löppt dat jüst op de wull schwachste Stell daal. Dat weer ik un nu frag ik in de Runn: „Wo schall ik em denn fasshol'n? An Steert?“ „N E I N !!!“

„Leeg de Arms üm sien Hals un hal em fass!“ De harr klook snacken, so dicht wull ik garnich an em ran.

Op eenmal harr ik dat Fahlen in Arm. jungedi, wat hett dat lütte Peerd Knööf un löppt mit mi an de Sied över de Koppel. Ik denk noch: „Wenn he di man blots nich op de Fööt paut. Dat weer noch nich to Enn dacht, dar knick ik üm un dat Ganze mit een Knall leeg ik in't Gras.

„Hölp mi doch mal een! Ik glöv, ik heff mi wat braken. Ik kann nich mehr op paun.“

Een Wehdaag un mien Fru segg: „Dat kümmt blots wiel du so'n Bangbüx büst. So'n lüttet, söötet Fahlen un du stellst di so tüffelich an.“

Wi sünd denn mehr recht as schlecht na Huus föhrt. Ik heff kohle Ümsläg op mien Foot kreenen un har liekers de ganze Nacht Wehdaag.

Mondags Morgen denn na'n Orthopäden un Meddachs dat Ergevnis: De Sehne in linken Foot weer afreeten. Mondagabend leeg ik in de Lubinusklinik in een Krankenbett. Een Dokter seet bi mi an't Bedd un vertellt vun Abriss der Peroneusehne un Operation un Narkosemöglichkeiten. Ik heff eerstmal to allens Ja seggt.

Een Schwester hett mi wat för de Wehdaag un to'n inslapen geven. Den Foot hebbt se mi ok noch fastbunn, darmit ik eem nich bewegen kunn.

Annern Morgen seet weer een anner Dokter an mien Bedd un vertellt mi wat vun Narkosen un dat se wat Nieget hebbt. Sünnerlich för so

Schwergewichte as ik een weer: Spinalanästhesie. Ik segg: „Maakt se man.“ Ik Blödmann.

Ik will dat mal koort maaken: Ik heff nix sehn, aver markt, dat se mi een lange Nadel in den Rüch steken hebbt. Nah een Stünn harr ik keen Gefühl mehr in Ünnerliev un in de Been. In so'n Vörbereitungsruum heff ik op een Pritsche leegen un tövt, dat ik an de Reeg keem.

Dar leeg ik nu un harr so'n gediegen Gefühl in mien Kaldaunen, so as wenn ik mal ut de Büx müsst. Dat heff ik de Schwester vertellt un weest, wat de seggt? „Das täuscht und wenn doch, dann machen sie ruhig.“ so weer se darmit dörrch.

Denn harr ik dat Gefühl, dat ik keen Luft mehr kreech, dar hebbt se mi so'n Maske op dat Gesicht drückt, allens nich schön. Mit Vullnarkose harr mi dat villich beter gahn.

Ik heff dar leegen un dacht: „Mann, wann geiht dat blots mal los?“ Dar hör ik een: „So, das wars.“ Un to de Pfleger: „Passt bloß auf, das er euch nicht runter fällt! Den kriegt ihr beide allein nicht wieder hoch.“ Na, grootartig!

Denn keem ik op mien Zimmer un leeg un leeg un kunn mi nich rögen.

Ik heff denn mal vörsichtig ünner de Deek greepen üm mal to föhln wat dar wull wat sien müsst, wat to föhln weer, weer aver nie. Ok in Büddel kniepen hett nix bröcht, ik bünnd denn inslaapen. Een rüddelt mi an Arm un ik hör: „Na, wo geiht di dat denn?“ Dar stünn mien Fru un achter ehr weer noch een den ik nich glieks klook kreenen heff. Nu, aver, dat is doch Hans Völker, de Kröger ut mien Kieler Stammlokal Nieselpriem, mit wat in de Hand, wo een Geschirrhandbox üm weer. As he dat wegnehm, harr he een grootet Glas Beer in de Hann un grient mi an: „Na, hest wull Dööst?“ Recht harr he! Mit een Toog weer dat Glas leer. Söss Wuchen heff ik noch to Huus legen un vörluder Langewiel een Modellschip buut.

Un allens wegen so'n lüttet Peerd.

EIN BASAR MIT BESONDEREM AMBIENTE



Die Vorfreude auf die Adventszeit möchte das Seniorenzentrum Marienhof in Ascheberg, Am Marienhof 19, mit seinem Weihnachtsbasar wecken. Bereits zum elften Mal wiederholt sich diese stimmungsvolle Veranstaltung mit besonderem Ambiente am Sonnabend, 11. November, von 14 bis 18 Uhr.

ganze Jahr verschönert, halten sich bei dem Basarangebot die Waage. Ein Anlaufpunkt wird auch wieder das beliebte Café im oberen Stock sein.

Hausgebackene Kuchen, Waffeln Punsch und sogar Gegrilltes sorgen dann für das leibliche Wohl.



Der Anfang wurde 2005 mit nur sechs Ausstellern gemacht. In diesem Jahr sind es nun allein 28, die ihre Künste, ihre unterschiedlichsten Arbeiten vor Ort zeigen. Dabei werden die Räumlichkeiten etwas anders genutzt, als in der Vergangenheit. Die meisten Stände sind im Foyer des Seniorenzentrums zu finden, vier weitere werden auf der Galerie und im Kaminzimmer untergebracht. Auch sind mehr als die Hälfte der Künstler erstmalig im Marienhof vertreten. „So bekommen die Besucher jedes Mal Neues zu sehen und es wird nicht langweilig. Die Gäste scheinen dies auch zu honorieren“, erzählt Mitorganisatorin Rita Rodiek, denn „es sind mehrere hundert, die unseren Basar besuchen. So viele Menschen auf einmal haben wir sonst an keinem anderen Tag im Haus.“ Rita Rodiek selbst jedes Jahr mit einem Stand vertreten präsentiert Wohnaccessoires, Decken und große Weihnachtssäcke. Ihr macht es Spaß und es entspannt sie, wenn sie sich nach der Arbeit an die Nähmaschine setzt. Aber wer Lust hat, in vorweihnachtlicher Atmosphäre zu stöbern, findet noch andere Dinge. Ausgefallenes wie trendiger Schmuck aus Fahrradschläuchen oder Murano Glas sind ebenso darunter wie ungewöhnliche,



Ein schönes Alter.
Wir bieten Langzeit- und Kurzzeitpflege.
Probewohnen möglich.

Seniorenzentrum Marienhof

Am Marienhof 19
24326 Ascheberg
Telefon 0 45 26 - 3 38 00

Seniorenresidenz Landhaus Dersau

Redderberg 18a
24326 Dersau
Telefon 0 45 26 - 3 07 80

TIERISCHE BLICKE...

EIN HERZ FÜR HUND UND KATZ

Im Tierheim Kossau lebt schon seit einiger Zeit der Kater Lasse und ist auf der Suche nach einem neuen



Lasse

Zuhause. Er ist etwa drei Jahre alt und trägt ein grau-getigertes Fell mit einem weißen Strich auf der Nase. Er hat einen guten Appetit, ist neugierig, zutraulich und verschmust. Für Lasse wäre es schön, wenn er in seinem neuen Heim Freilauf haben würde. Er sollte zusammen mit seiner Artgenossin Lia vermittelt und gehalten werden. Das Mädle ist rund zwei Jahre alt und ihr Fell ist ebenfalls grau-getigert mit etwas Weiß. Sie hat nach Ansicht ihrer Betreuer im Tierheim wunderschöne große Augen. Lia zeigt sich neugierig, gesellig und folgt

in der Regel Lasse auf Schritt und Tritt. Menschen ist sie gegenüber etwas zurückhaltender als Lasse, sollte aber auch Freilauf haben. Die beiden sind entfloht, geimpft, kastriert und entwurmt. Sie leben bisher im Tierheim zusammen mit anderen Katzen in einem Gruppenraum und verstehen sich somit auch mit den anderen Katzen sehr gut. Außerdem haben sie keine Angst vor Hunden. Wer sich für die zwei interessiert, erhält weitere Auskünfte unter Telefon 04522 2389.

Geöffnet ist das Tierheim montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und

16 bis 17.30 Uhr. Infos auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de.



Lia

LÜTTE SCHATULLE
Ankauf und Verkauf von Antik und Trödel

ANKAUF VON
GOLD- UND SILBERSCHMUCK
ZAHN- UND BRUCHGOLD PORZELLAN
BILDER UHREN BESTECKE BRONZEFIGUREN
POSTKARTEN MÜNZEN
ORDEN URKUNDEN PHOTOALBEN

Lange Straße 19
24306 Plön
Telefon 045 22/789 7400
Inhaber: Robert Glezer

Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 11–13 Uhr
und 15–18 Uhr
Mi. + Sa. 11–13 Uhr

Lars der Maler

„Wer war's?“ – „Lars war's!“

Hans-Adolf-Straße 40
24306 Plön
Mobil 0172 / 45 23 613
larsschloesser82@web.de

RESTAURANT
Alte Kate
Inh. Günther Hutter
am Großen Plöner See

Holsteiner Spezialitäten
Terrasse am See

Martinsgans-Essen

Samstag, den 14. und
Sonntag, den 15. 11. 2015
von 11.30 bis 13.30 Uhr
und ab 17.30 Uhr

Vorbestellung erbeten!

Bitte denken Sie jetzt schon an die
Reservierung für Ihre Weihnachtsfeier!

Gerne begrüßen wir Sie bei uns.
Familie Hutter und Jutta Ewert

Eutiner Straße 6 · 24306 Plön
Telefon 04522 9859

Öffnungszeiten:
täglich von 11.30–14.30 und ab 17.30 Uhr
Dienstag Ruhetag

EINBLICKE IN EIN LEBEN FÜR DIE BÜHNE

Auch nach 87 Jahren gehen die Ideen nicht aus, was das für die Freunde des plattdeutschen Theaters bedeutet bringen sie immer wieder auf die Bühne. Was liegt näher als diese Leidenschaft in einem Theaterstück zu zeigen, frei nach ihrem Motto: Licht ut, Spooß an. De Plöner Speeldeel hett mool wedder:

Allens in Griff

Franz Piepgras war auf allen Bühnen der Welt. Zusammen mit seiner Zimmerpalme. Dieses Gewächs hat in jeder wichtigen Szene mitgespielt, genau wie er mit den Großen seiner Zunft gespielt hat. Und nun ist er in diesem Provinz-Theater als Kleindarsteller mit Umbauverpflichtung gelandet und muss sich die wichtigen Fragen seiner Kollegen anhören: Was passiert im Himmel? Und wie heißt eigentlich der eigene Sohn richtig? Passt jede Muffe zu jedem Rohr?

Dabei könnte er sie alle an die Wand spielen. Aber man läßt ihn nicht. Statt dessen muss er die Bühne für die Anderen bereiten. Natürlich hält er die Stange und ist bereit, falls er einspringen soll. Wenn es so richtig nötig ist und sein muss. In kurzen Episoden zeigt die Plöner Speeldeel, was im Leben so alles passieren kann und wie überraschend Lösungen für kleine und dringende Probleme gefunden werden. Bei manchen Dingen muss eben nur herzlich zu-griffen werden.

Heitere Geschichten u.a. von Konrad Hansen

Einen Einblick in ihre Theaterwelt geben die Mitwirkenden:

- Maren Brünjes
- Ernst-Otto Hansen
- Julia Meyer
- Dieter Lamp
- Hans-Jürgen Rathje
- Joachim Runge

- Marina Schmoltd
- Dorothea Storm
- Toseggersch - Annemarie Scharmukschnis
- Maske - Elke Dose Racker
- Bühnenbau - Claus- Michael Loewe
- Technik - Claus-Michael Loewe
- Regie - Stefan Greve

Termine

- Aula am Schiffsthal, 24306 Plön
- 13.11.15 um 19:00 Uhr (Premiere)
- 14.11.15 um 15:00 Uhr
- 14.11.15 um 19:00 Uhr
- 20.11.15 um 19:00 Uhr
- 21.11.15 um 15:00 Uhr
- 21.11.15 um 19:00 Uhr
- Savoy Kino, Schulstraße 7, 24582 Bordesholm
- 12.01.16 um 20:00 Uhr
- 13.01.16 um 20:00 Uhr

Veranstaltungen November 2015

AUSSTELLUNGEN

Dauerausstellung im Gerberhof

Der Künstler Jürgen Ploog präsentiert seine Werke in einer Dauerausstellung in seinem privaten Atelier auf dem Gerberhof 2. Um eine kurze telefonische Anfrage wird gebeten: 04522/2242.

1.11.2015 [Sonntag] - 30.11.2015

Zeichnungen - Bleistift, Farbstift, Feder
Ausstellung von Cornelia Wulf, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Bistro der Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-50950

14.11.2015 [Samstag] - 22.11.2015

■ 11:00 Uhr-18:00 Uhr

Winterzeit in der Dunkerschen Kate

Der November ist grau, nass und trübe? Das muss nicht sein. Machen sie sich im beschaulichen Bosau eine schöne Zeit und besuchen Sie – nach einem Spaziergang – die Ausstellung „Winterzeit“ in der Dunkerschen Kate. Hier ist für alles gesorgt, damit Ihr Ausflug in schöner Erinnerung bleibt. Neben Kaffee und Kuchen gibt es viele schöne Dinge zu entdecken. Sie finden Aquarelle und Karten von Elke Hansen. Ute Schumacher hat Taschenunika mit viel Geduld gefertigt. Annika Roth hat für die „Kleinen“ Mützen hergestellt. Ingrid Pradel ist mit ihren gelungenen Patchworkarbeiten und Lederpuschen vertreten. Frauke Roth hat ihre Ideen in neue Keramiken umgesetzt. Ulla Horstkamp hat wieder fantastische dekorative Naturfloristik hergestellt. Die Walklöden von Elisabeth Venske sind über die Kreisgrenze bekannt. Anja Pradel hat dekoratives aus Holz gezaubert. Monika Storm hat ihre ganze Kochkunst gegeben und die Früchte und Kräuter des Katengartens in Gläser, Tüten und Flaschen eingefangen. Lassen Sie sich überraschen von unseren liebevoll für sie gefertigten Arbeiten und Accessoires. Besuchen Sie uns in der Dunkerschen Kate in Bosau.

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 11.00-15.30 Uhr

Rentenberatung, Schloßberg 3-4, 24306 Plön, Versichertenberater Horst Schade, Zimmer 4, Telefon 04522-505-722

Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr

Klönssnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO

Jeden Dienstag 18 Uhr

Spieleabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Ulrich Stumpf, Telefon: 04383 518236

Jeden Mittwoch, 16-17.30 Uhr

Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön. Info: Helena Hübner, Telefon 04522-505138

Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr

Skatnachmittag im „Alten E-Werk“

Jeden 1. Montag, 19.00 Uhr

Ideen-Treff Plön – Initiative Schönes Plön e.V. (ISP) Restaurant Alte Schwimmhalle, Schlossgebiet 1, Plön

Jeden 2. Montag, 17.30 Uhr

Treffen der pflegenden Angehörigen von Demenz erkrankten Menschen im DANA, Fünf-Seen Allee 2, Plön

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr

Spanisch-Stammtisch der VHS Plön, Osterkarree, Schillener Straße 4. B. Harms Tel. 04526-1267

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30-17.00 Uhr

Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 80 04 03

Jeden 1. Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr,

„Plattdüütsch Klöönssnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr,

Handballstammtisch TSV Plön für Aktive und Ehemalige. Restaurant, „Alte Schwimmhalle am Schloß“, J.Bötel 04522/4757

Jeden Freitag von 10-13:30 UhrUhr,

Mütterfrühstück unter der Leitung einer Familienhebamme in der Familienbildungsstätte, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr

Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“, Plön, Infos 045222 80 04 03

Jeden 2. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr

Trauerwandern. Dies ist eine wirksame Art miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht sogar Begegnungen mit anderen Trauernden zu haben. Gemeinsam auf einem Weg unterwegs zu sein stärkt und verbindet uns Menschen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sitzen.

Treffpunkt: Parkplatz Dana Stadtheide

Jeden letzten Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr

Café Koralle – Das Pfadfindercafé, Ulmenstraße 2, Plön
Besichtigungen
Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 04522 74 93 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau
Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44
Weltladen, Markt 25 - Öffnungszeiten

Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 15.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön
Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Dirk Krüger steht jeden Donenrstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Termine sprechen Sie am besten mit dem Vorzimmer, Frau Schmidt-Borelli, Rufnummer 04522-505711 ab.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Wiederkehrende Veranstaltungen der Landfrauen, Ortsverein Ascheberg und Umgebung

Jeden Montag, 9-10 Uhr, **Aqua-Jogging** im PlönBad, Ölmühlental, Plön.

Jeden Dienstag, 15 Uhr, **Computer Arbeitsgemeinschaft** im Ascheberger Bürgerhaus, Info Antje Mielke, Telefon 04526/8477

Jeden Mittwoch, 14 Uhr, **Nordic Walking** auf der Prinzeninsel. Treffpunkt Parkplatz Prinzeninsel, Plön.

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Das Prinzenhaus, das auch liebevoll „Perle des Roko-ko“ genannt wird, ist eines der Kleinode im Plöner Schlossgebiet. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Weitere Termine im November

11.30-12.30 Uhr 1., 8., 15., 22., 29.

Bewegte und meditative Kreistänze – tanzen lernen

Im Kreis hat jede/r einen Platz und gestaltet den gemeinsamen Tanz mit – Gemeinschaft wird unmittelbar erlebt! Veranstalter: Gut Wittmoldt, Ort: Gut Wittmoldt, Telefon 04522-1263

Weitere Termine im November

18.30-19.45 Uhr 4., 11., 18., 25.

Kinder- und Jugend-Schachtreffpunkt

Ansprechpartner: Siegbert Westphal-Stubbe, Veranstalter: Schachgemeinschaft Plöner See e.V., Ort: Oster-Karree, Schillener Str., Plön, Telefon 04526-1000

Weitere Termine im November

15.15-16.45 Uhr 6., 20.

Feldenkrais

Die Feldenkrais Methode schafft eine Lernsituation, bei der jeder TN alternative Bewegungs- und Haltungsmöglichkeiten erlernen kann. Ort: Familienbildungsstätte der DGF e.V., Vierschillingsberg 21, 24306 Plön, Tel. 04522/ 505-138

Weitere Termine im November

19.00-21.00 Uhr 4., 25.

INGO WARKE - STEINZEICHEN

Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522-744391

Weitere Termine im November

10.00-17.00 Uhr 3., 11., 17.

Bogenschießen

Auf Gut Wittmoldt findet an der Reithalle freies Bogenschießen statt. Veranstalter: Amélie von Bülow-Sartory, Ort: Gut Wittmoldt, Wittmoldt, Telefon 04522-1263

Weitere Termine im November

6., 13., 20., 27.

2.11.2015 [Montag]

■ 16:00 Uhr

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren, Ein großer Tag für Latte Igel

Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522-505400

5.11.2015 [Donnerstag]

Seniorenfrühstück

Seniorenfrühstück, Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: DANA Pflegeheim Fünf-Seen-Allee, "Bistro La Rose", Fünf-Seen-Allee 2, Plön (Stadtheide), Telefon 04522-800403

■ 19:30 Uhr-21:00 Uhr

Auf dem Weg zu den Sternen - Leben und Werke von Vincent van Gogh

Veranstalter: VHS Plön, Ort: VHS-Plön, Raum 1, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522-4204

Seit über 40 Jahren...

Elektro Sohn
...immer besser

Lütjenburger Straße 4 a
24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 24 93
Telefax 0 45 22 / 49 53
info@elektro-sohn.de
www.elektro-sohn.de

Licht Installation Hausgeräte Kundendienst Sicherheitstechnik

Logos: STIEBEL ELTRON, jura, Miele, SOLARWORLD, BUSCH-JAEGER, BOSCH, hager, CM security GmbH & Co. KG

info@schoenes-ploen.de

Schönes Plön
INITIATIVE SCHÖNES PLÖN E.V.

Weil an tristen und kalten Novembertagen Dunkelheit und Nässe auf's Gemüte schlagen, freuen viele sich schon auf die Weihnachtszeit - bis zum 1. Advent ist's ja auch nicht mehr weit. Höchste Zeit wird es, die Deko bereit zu legen, sobald erste Adventsgefühle sich in uns regen. Märkte und Straßen werden nun geschmückt, auch die Fielmann-Tanne am Schloss beglückt. Hier erfreut es beim „Anleuchten“ Jung und Alt, wenn zu Bratwurst und Punsch Bläsermusik vom Schlossturm schallt. Geschäfte wecken in uns Geschenkträume durch festlich dekorierte Tannenbäume, auch privat werden weder Kosten noch Mühen gescheut, wobei nicht jede Deko auch die Nachbarn erfreut. Lichterketten, oft in absurder Vielfalt und Zahl, sind bisweilen für die Augen fast eine Qual. Als Leuchtstäbe oder -schläuche in allen Farben sind solche Lichtobjekte inzwischen zu haben. Fenster, umrahmt mit bunt blinkender Kette, strahlen mit der Eiszapfengirlande um die Wette.

Ansichts Sache

Auch privat werden weder Kosten noch Mühen gescheut, wobei nicht jede Deko auch die Nachbarn erfreut. Lichterketten, oft in absurder Vielfalt und Zahl, sind bisweilen für die Augen fast eine Qual. Als Leuchtstäbe oder -schläuche in allen Farben sind solche Lichtobjekte inzwischen zu haben. Fenster, umrahmt mit bunt blinkender Kette, strahlen mit der Eiszapfengirlande um die Wette.



Schlitten, Schneemänner und Getier aller Arten befeuern nun unablässig so manchen Garten. Findet solch „Lichtexcess“ beim Nachbarn statt, ist man froh, wenn all' das wieder ein Ende hat. Denn zu viel des Guten ist - wie ja überall - nicht zweckdienlich, so auch in diesem Fall. Etwas weniger wäre da wohl manchmal gescheit für eine fröhliche und leuchtende Weihnachtszeit. Denn bei allem dem Glimmer und all dem Licht, vergisst nur das Kind in der Krippe nicht!

■ 20:00 Uhr

Schafft sich Deutschland selbst ab? Die Genetik komplexer Merkmale

Prof. Dr. Diethard Tautz, Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie Plön, Veranstalter: Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhofstr. 5, Plön, Telefon 04522-3450

6.11.2015 [Freitag]

■ 18:30 Uhr-21:00 Uhr

Alte Plöner Winteransichten

Bildervortrag von Astrid Schulz-Evers in der Tourist-Info Plön, Bahnhofstraße 5, Plön. Veranstalter: FWG Plön, Eintritt frei. Telefon 04522/503853.

7.11.2015 [Samstag] - 09.11.2015

Herbstmarkt

Veranstalter: Stadt Plön, Ort: Marktplatz, Plön, Telefon 04522-5050

7.11.2015 [Samstag]

■ 14:00 Uhr-17:00 Uhr

13. Kreis Hospiztag der Plöner Hospizinitiative e.V.

Erfahrungsaustausch unter den Hospizgruppen des Kreises Plön, Festvortrag von Petrus Ceelen, Titel: Der soziale Tod in unserer Gesellschaft, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön e.V., Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-789789

■ 19:30 Uhr

Horst Schroth in NULL FEHLER

Lehrer Laux. Das Comeback., Veranstalter: Theater Zeitgeist e.V., Ort: Aula am Schiffstahl, Plön, Telefon 04522-789922

■ 20:00 Uhr

Herbie Schmidt Band "Let the good times roll"

Let the good times roll HÖRBE SCHMIDT BAND feat. Cathrine Jauer und Mischa Gohlke Blues, Rock, Pop, Funk, Jazz und Balladen vvk 12 € Abendkasse 15 €, Veranstalter: Gasthaus Zum Frohsinn, Ort: Gasthaus Zum Frohsinn, Bosau, Telefon 04527-269

8.11.2015 [Sonntag]

■ 10:00 Uhr-18:00 Uhr

Hobbymarkt in Ascheberg

im Landgasthof Langenrade werden viele selbstgeferligte Geschenkideen angeboten. Bei hausgemachten Torten mit Kaffee bringt das Stöbern noch mehr Spaß.

10.11.2015 [Dienstag]

■ 16:00 Uhr

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren, Schneeweißchen und Rosenrot

, Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522-505400

13.11.2015 [Freitag]

■ 16:00 Uhr

Plattdeutscher Stammtisch

mit Rüdiger Behrens im Café vis-à-vis, Plön

■ 20:00 Uhr

"The Hamburg Blues Band feat. Maggie Bell"

Ascheberg Rockt! is proud to present: – 30 Jahre St. Pauli Blues! Ort: Landgasthof Langenrade. Weitere Infos gibt es unter www.ascheberg-rockt.de

■ 21:00 Uhr

„Dettmers-Judith-Ehlers“ (Gospel, Jazz und Soul)

Die Wiederbelebung des Orgeltrios in Kombination von drei wunderbaren Instrumenten wie Hammond Orgel, Gitarre und Drums., Veranstalter: Restaurant Alte Schwimmhalle am Schloss, Ort: Restaurant Alte Schwimmhalle am Schloss, Plön, Telefon 04522-593630

14.11.2015 [Samstag] - 22.11.2015

Elke Hansen, Winterzeit - Kunsthandwerkermarkt

Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunksche Kate, Ort: Dunksche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

14.11.2015 [Samstag]

■ 17:00 Uhr

Konzert in der Christuskirche in Dersau

Opernarien, Chancons u. Musicalmelodien, dargeboten von der Gesangsklasse der Opernsängerin Anja Kreuzfeldt aus Plön. Eintritt frei, Spenden erbeten. Veranstalter Inga Hamann, Dersau Info:Tel. 04526/309747

■ 19:30 Uhr

NDR Chor - MADRIGAL

Seit der Renaissance gelten Madrigale als Inbegriff mehrstimmiger weltlicher Gesangskunst., Veranstalter: NDR, Ort: Rittersaal in der Fielmann Akademie Schloss Plön, Plön, Telefon 040-41560

■ 20:00 Uhr

3. Rixdorfer Herbstkonzert

Schmelztiegel und Weidezaunband, Veranstalter: Reinhard Zielonka, Ort: Rixdorf, Rixdorf, Telefon 0

■ 20:30 Uhr

„Limited Edition“



in der Hofkneipe Grebin. Nach dem großen Party Erfolg der „Peerstall Revival Party“ präsentiert von *mein plönerseeblick*, Rüdiger Behrens und Limited Edition, rocken die Classic Rocker aus Plön endlich wieder die Hofkneipe in Grebin. Party ist versprochen. Coverrock der 60er und 70er vom Feinsten. Da geht was ab... Eintritt frei (der Hut geht rum)

15.11.2015 [Sonntag]

■ 17:00 Uhr

Filmtournee unterwegs

mit preisgekrönten Kurzfilmen aus Schleswig-Holstein, Moderation: Claus Oppermann. Anmeldung erbeten, Ort: Gut Wittmoldt, Telefon 0 45 22 / 12 63

17.11.2015 [Dienstag]

■ 16:00 Uhr

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren, Ein großer Tag für Latte Igel

Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522-505400

19.11.2015 [Donnerstag]

■ 20:00 Uhr

Von ordentlichen Deutschen und blonden Däninnen

Nationale Stereotype: was sie sind, wie man sie beschreibt und wie man damit umgeht. Prof. Dr. Dr. Jörg Kilian, Germanistisches Seminar, Veranstalter: Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhofstr. 5, Plön, Telefon 04522-3450

20.11.2015 [Freitag]

■ 16:00 Uhr

Bürgermeister Jens Paustian liest vor....

Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Plön, Telefon 04522-505400

21.11.2015 [Samstag]

■ 14:00 Uhr-18:00 Uhr

Lebkuchen und Kleingebäcke mit Bäckermeister M. Klausberger

Lebkuchen sind echte Klassiker unter den Weihnachtsleckereien. Sie sind unsere Lieblinge auf dem Plätzchenteller: aromatisch, würzig,weihnachtlich!, Veranstalter: Gasthaus Zum Frohsinn, Ort: Backschule Bosau, Bosau, Telefon 04527-269

■ 20:00 Uhr

Schlager meets Show – „Augenblick“

Ort: Landgasthof Langenrade. Weitere Infos gibt es unter www.ascheberg-rockt.de

22.11.2015 [Sonntag]

■ 16:00 Uhr

Ohrenkino

Geschichten auf Plattdeutsch und mehr mit Rüdiger Behrens. Anmeldung erbeten, Ort: Gut Wittmoldt, Telefon 0 45 22 / 12 63

24.11.2015 [Dienstag]

Info-Treff

Spielenachmittag, Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: Nachbarschaftstreff "OsterKarree", Großer Raum, Schillener Straße 4, Plön (Oelmühle), Telefon 04522-800403

■ 16:00 Uhr

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren, Schneeweißchen und Rosenrot

Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Plön, Telefon 04522-505400

27.11.2015 [Freitag] - 29.11.2015

Traute Schildknecht – Adventsausstellung

Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunksche Kate, Ort: Dunksche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

28.11.2015 [Samstag]

■ 19:30 Uhr

Martina Brandl

IRGENDWAS MIT SEX, Veranstalter: Theater Zeitgeist e.V., Ort: Aula des Gymnasium, Am Schiffsthal 10, Plön, Telefon 04522-789922

■ 21:00 Uhr

„Magnifused“ (Soul und Funk)

Veranstalter: Restaurant Alte Schwimmhalle am Schloss, Ort: Restaurant Alte Schwimmhalle am Schloss, Plön, Telefon 04522-593630

29.11.2015 [Sonntag]

30-jähriges Konzertjubiläum mit dem Gemischten Chor

Es ist mittlerweile das 30. Adventskonzert des Gemischten Chores Plön. Jedes Jahr sind auch Gäste mit dabei. 2015 werden das Symphonische Orchester Plön unter der Leitung von Raffael Benner gemeinsam mit der jungen Sopranistin Lea Bublitz sowie der Unterstufenchor des Gymnasiums Schloss Plön, geleitet von Antje Knuth, mit Klavierbegleitung von BoBoj Klupp für vorweihnachtliche Stimmung sorgen. Ort: Nikolaikirche Plön

■ 17:00 Uhr

MUSIK und LICHT

Konzert zur Adventszeit, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St. Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527-241

DAS SCHWARZE BRETT

„Bellavista“ jetzt geht's los

Ich habe viele interessante Gespräche zu dem Thema geführt, viele erinnern sich an tolle Geschichten aus der damaligen Zeit und sind leider doch nicht in der Lage, mir diese per Mail zuzusenden. So einfach auf der Kopf Festplatte abspeichern, ist nicht so einfach. ro-timm@gmx.de

Gestern hatte ich ein tolles Gespräch mit dem ehemaligen Geschäftsführer des Bellavista Herrn Erhardt. Wir hätten uns stundenlang über die Zeit unterhalten können. Resultat war eine CD mit vielen digitalisierten Bildern aus der Zeit, ein Fotoalbum wartet noch auf die Auswertung. Was ich bereits erkennen konnte, auf alten Fotos aus der Zeit sehen viele bekannte Gesichter von damals noch sehr jung aus. Spannend war's allemal.

Dazu habe ich noch Bilder in Plön erhalten, Danke dafür. Alles muss ich jetzt sortieren und daraus eine hoffentlich spannende Geschichte zaubern.

Nach Abschluss der Geschichten im *mein plönerseeblick* ist vorgesehen, einen öffentlichen Abend zu veranstalten. Dabei sollen die Bilder von damals gezeigt werden. Da erkennt sich sicher so manch einer wieder und testet morgens im Spiegel, ob er dem Vergleich noch standhalten kann. Ich habe mich bei einer ersten Sichtung bereits prächtig amüsiert und so manch alten damals jungen Plöner wieder erkannt.

Ort und Zeit der Veranstaltung wird noch bekannt gegeben. Mit Sicherheit erst Anfang 2016. Mit dabei Herr und Frau Erhardt, viele Djs und Personal von damals und hoffentlich viele Gäste aus der Zeit. Es soll ein kleiner Obolus erhoben werden. Der Erlös wird gespendet. Das Ganze präsentiert vom *mein plönerseeblick* in Zusammenarbeit mit RoTi.

Stadt Plön sucht Sportcracks 2015

Die Stadt Plön sucht die Spitzensportler/innen sowie die erfolgreichen Mannschaften des Jahres 2015, die es in den Plöner Vereinen, Schulen, Organisationen und der Marineunteroffizierschule zu herausragenden sportlichen Erfolgen gebracht haben.

Kriterien der Stadt für die Verleihung der Medaillen und Urkunden an die Sportler/innen sind Platzierungen als Landes – u. Vizemeister/innen, Norddeutsche Meister/innen und Vizemeister/innen, 1. – 4. Plätze bei Wettkämpfen auf Bundesebene sowie Internationale Erfolge. Wer für das Jahr 2015 entsprechende Leistungen vorweisen kann, sollte von seinem Verein, Verband, seiner Schule oder Dienststelle bis zum 04. Januar 2016 mit Namen, Anschrift und Leistungen bei der Stadt Plön, Bürgerservice Frau Isolde Fischer Schloßberg 3-4 24306 Plön

gemeldet werden.

Auch per Mausclick kann die Meldung der siegreichen Aktiven erfolgen. Unter www.ploen.de/ Rubrik Stadtleben, Unterrubrik Freizeit, Kultur, Sport, Unterrubrik Sport, Unterrubrik Sportlehrerung durch die Stadt Plön und dort unter Anmeldung zur nächsten Sportlehrerung im Jahr 2016 findet sich ein elektronisches Anmeldeformular, das ausgefüllt an isolde.fischer@ploen.de gesendet werden kann.

Abschließend noch eine dringende Bitte der Stadtverwaltung: Der Termin 04. Januar 2016 sollte für die Meldung eingehalten werden, da später eingehende Meldungen aus organisatorischen Gründen für die Ehrung nicht berücksichtigt werden können.

KREUZWORTRÄTSEL

waagrecht

- 1 Kleiner und Großer ...see
- 10 Stadt in den USA
- 11 Verein in der BRD
- 13 Übungsstück (Musik)
- 15 im Auftrag (kurz)
- 16 Kfz.-kennz. in S-H
- 17 Einsiedler
- 20 ...würdig
- 22 „für's Leben ...“
- 25 engl. Verneinung
- 27 Zeichen für Aluminium
- 28 Göttervater
- 29 engl. - es
- 30 nicht über!
- 33 in der DDR
- 34 wissbegierig
- 36 intern. Kennz. - Rumänien
- 37 Kfz.-kennz. in S-H
- 38 südöstlich von Braunschweig
- 39 griech. Göttin der Morgenröte
- 41 ab und ...
- 42 lat. - der Knochen
- 43 Fußballmannschaft
- 44 Langarmaffe
- 46 sowieso
- 48 Straße zwischen Lübecker und Lange Straße
- 49 ...strümpfe

senkrecht

- 1 Eiland im Großen Plöner See
- 2 „in ... und Würden“
- 3 von unbestimmter ...
- 4 früher
- 5 ... gehen
- 6 Kfz.-kennz. in S-H
- 7 Führungsschicht
- 8 ...wall
- 9 Europäische Gemeinschaft (kurz)
- 12 Klein ...
- 14 Europameisterschaft (kurz)
- 18 Nebenfluss der Donau
- 19 w. Vorname
- 21 Übernachtungsmöglichkeit
- 23 Kfz.-kennz. in S-H
- 24 von wegen unser!
- 26 „... auf!“
- 27 außer ...
- 31 afrik. Fluss
- 32 ...groß
- 35 engl. - gehen
- 40 Tau
- 41 Papageienart
- 42 ...line
- 45 ...boss
- 46 kurz für okay
- 47 ...pertonie

1	2	3	4	5		6	7	8	9		
10						11					12
13					14		15			16	4
2		17		6		18			19		
20	21					22		23		24	
25			26		27			28			
29	5		30	31	1		32		33		
34								35		36	
37			38				39		40		
		41		7		42			43		
44	45			46				47		3	
	48							49			

Henning Reese

Die sieben Buchstaben ergeben das Lösungswort: _____

Das versteckte Lösungswort im Oktober hieß: **MOHR**

Der Plöner Abendhimmel im November 2015

Der Rote Riese Arktur verabschiedet sich für den Winter
 von Hans-Hermann Fromm

www.PlanetenPfad-Ploen.de



Arktur, der hellste Stern am Nord-Himmel, hat uns den Sommer über begleitet und gibt jetzt in den frühen Abendstunden seine Abschiedsvorstellung am WestNordWest-Horizont. Er ist leicht am Nachthimmel zu finden, sein leicht rötliches Licht und seiner Helligkeit verraten ihn

durch die Verschmelzung von Wasserstoff- oder Heliumkernen entstehen. Fast alle anderen Sterne, die wir sehen können, einschließlich der Sonne, gehören der jüngeren, dritten Generation an. Arktur verbrennt bereits Helium zu Sauerstoff und Kohlenstoff. Er ist etwa doppelt so alt wie die Sonne. Und was der Sonne noch bevorsteht ist bei ihm schon in vollem Gange, nämlich eine enorme Volumenzunahme. Obwohl er in der Masse kaum schwerer ist als unsere Sonne, hat sich sein Durchmesser um mehr als das 25-fache der Sonne aufgebläht. In der Abstrahlleistung übertrifft er unsere Sonne um das 200-fache. Alle erdähnlichen Planeten, die ihn vielleicht mal umrundet haben, wären längst von ihm verschluckt worden.

Den gegenwärtigen Erkenntnissen nach ist Arktur nicht in unserer Milchstraße entstanden sondern in einer Zwerggalaxie, die vor mehr als fünf Milliarden Jahren mit unserer Milchstraße zusammenstieß. Ähnliches be-

schnell; zudem steht er in der Verlängerung der Deichsel des immer erkennbaren Großen Wagens. Arktur fiel den Astronomen schon recht früh auf. Inzwischen ist es selbst gelungen, seinen Durchmesser direkt zu messen. Seine Bewegung am Himmelsfirmament ist auffällig groß und lässt vermuten, dass er ursprünglich einer anderen Galaxie angehörte. Er wird uns in den nächsten 4000 Jahren noch ein wenig näher kommen, und danach sich wieder von uns entfernen. In etwa einer halben Million Jahre wird er für uns schon nicht mehr sichtbar sein. Arktur ist wahrscheinlich ein Stern der zweiten Generation, also ein Dinosaurier unter den Sternen. Er ist der älteste Stern, den wir mit bloßem Auge sehen können. Er enthält auffällig wenige Metalle, wobei in der Astronomie mit Metallen alle höheren Elemente bezeichnet werden, die



obachten wir zurzeit mit einer erst seit 2003 bekannten Zwerggalaxie im Sternbild Großer Hund (mit dem Hauptstern Sirius am Winterhimmel). Diese steht uns bereits näher als das Zentrum unserer Milchstraße und soweit erkennbar, verformt sie sich bereits unter dem Einfluss der Anziehungskraft unserer Milchstraße.



Am Abendhimmel ist bei extrem guten Bedingungen der schwach bläuliche Planet Uranus links unterhalb des Pegasus-Vierecks zu entdecken. Der helle Überriese Deneb steht nahezu im Zenit, und markiert auch gleichzeitig den Verlauf der Milchstraße von SüdWest nach NordOst. Hierbei gilt allerdings zu beachten, dass innerhalb von nur sechs Stunden, also bereits um Mitternacht, das Band der Milchstraße sich von NordWest nach SüdOst verdreht haben wird. Der leicht rötliche Arktur verschwindet Anfang des Monats gegen 19h unter dem Horizont, zum Monatsende bereits kurz nach 17:00h. Dafür übernimmt der Aldebaran im Sternbild Stier für den Winter den Part des rötlich leuchtenden Sternes. Kurz nach 18h erscheint er am OstNordOst-Horizont und ist gleichzeitig der Wegbereiter für das etwas später auftauchende Sternbild Orion. Zu Beginn des Monats lässt sich frühmorgens beobachten, wie der Mars nach rechts an der Venus vorbeizieht. Am 4./5. November treffen sie fast aufeinander. Jupiter läuft sich noch die abnehmende Mondsichel dazu, ein durchaus lohnendes Ziel für den frühen Blick zum Morgenhimmel.